

WinAlldat Net IVDK 2.0 - Installation und Konfiguration – 2019-R15

**Ausführliche IVDK Kontaktdaten und Links unter <https://info.ivdk.org>
WinAlldat Net Setup und Update - Basis URL: <http://winalldatnet.ivdk.org>**

IT Support: Ronald Arnold - rarnold@gwdg.de
Tel.: +49 551 201 97 780 oder +49 551 505 39 623 (Fernwartung)
Christian Meyer - projekte@christian-meyer-software.de
Tel.: +49 551 508 38 11
Fernwartung Teamviewer: https://winalldatnet.ivdk.org/TeamViewerQS_de.exe
Alternativ: VPN/RDP Verbindungen o.ae. nach Absprache

WinAlldat Net Setup und Update Programm

Mit dem IVDK Updateprogramm "ivdksetupnet.exe" kopieren Sie alle notwendigen WinAlldatNet Dateien auf Ihren Desktop-PC und richten Menüeinträge bzw. Startsymbole in der Startleiste ein, um die IVDK Programme aufrufen zu können. Muss im Kontext eines Admins ausgeführt werden!

<http://winalldatnet.ivdk.org/ivdksetupnet.exe> - Setup, Admin-Rechte nötig, Reparaturinstallation
<http://winalldatnet.ivdk.org/ivdksetupnet.pdf> - Setuphinweise als PDF
<http://winalldatnet.ivdk.org/ivdkupdatenet.exe> - Wartungsupdate, keine Admin-Rechte nötig

Installieren Sie MS-Office Professionell, um das MS-Access basierte Programm "Winalldatnetview Basic" ausführen zu können. Installieren Sie verfügbare Microsoft- Office Updates über die Windows Update Funktion ihres Betriebssystems um die Stabilität zu erhöhen. Microsoft Office Professionell 2010/2013/2016/2019 Office 365 können verwendet werden. Alternativ zur Office Professionell Installation kann auch die Microsoft Access Runtime 2010 installiert werden.

Bei Softwarestörungen bietet der IVDK Support eine Fernwartung per Teamviewer an. Dies hat sich inzwischen als bewährtes Instrument zur schnellen Lösung von Installationsproblemen erwiesen, insbesondere im Falle von komplexen Netzwerkinstallationen (Client- /Serverinstallationen)

WinAlldat Net Programm im Netzwerk optimal einrichten

Die WinAlldatNet Programme, Dokumente, Anleitungen usw. sollten vorzugsweise auf dem lokalen PC System installiert werden. Lediglich die IVDK DB wird auf einem zentralen Netzwerklaufwerk (Windows Share bzw. Server Freigabe) installiert. Siehe auch http://winalldatnet.ivdk.org/config_network.html

ODBC Konfiguration SQLite WinAlldat Net Reportdatenbank

Aufruf des Open Database Connectivity (ODBC) Data Source Administrator:

1. Windows 32 bit Systeme - 32bit ODBC Manager: %windir%\system32\odbcad32.exe
2. Windows 64 bit Systeme - 32bit ODBC Manager: %windir%\SysWOW64\odbcad32.exe

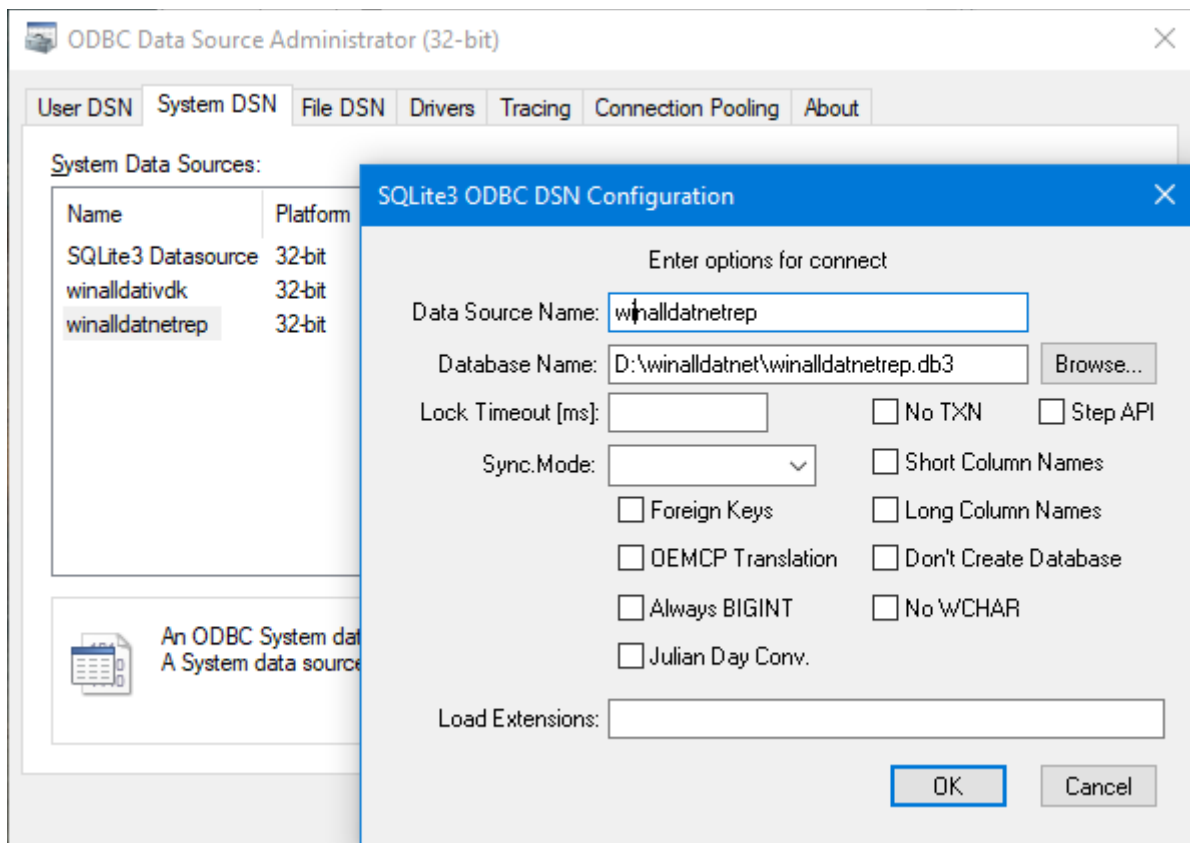
Reportdatenbank winalldatnetrep.db3 (SQLite-DB) per ODBC System-DSN einbinden

Achten Sie bitte darauf, dass der vom IVDK zur Verfügung gestellte SQLite ODBC Treiber installiert ist und die System DSN "winalldatnetrep" mit dem Datenbankverweis auf "winalldatnetrep.db3" existiert.

Schritt-für-Schritt Anleitung System-DSN für Datenbank winalldatnetrep.db3:

Erzeugen Sie die notwendigen ODBC-Einträge für den Datenbankzugriff: Öffnen Sie unter "Start, Einstellungen, Systemsteuerung" die ODBC Datenquellen per ODBC Manager 32bit mit einem Doppelklick. Installieren Sie vorab den SQLite ODBC Treiber, falls dieser nicht vom IVDK Setup bereits installiert worden ist !

Wählen Sie "System-DSN", "Hinzufügen", "SQLite3 ODBC Driver",
Datenquellename: "winalldatnetrep", z.B. Datenbank auswählen:
"c:\winalldatnet\winalldatnetrep.db3" (exemplarische Daten)



Beispiel: System-DSN für Datenbank winalldatnetrep.db3 festlegen

Falls der Access ODBC Treiber installiert ist und die Benutzer DSN "winalldativdk" mit dem Datenbankverweis auf "winalldativdk.mdb" existiert, löschen sie bitte diesen Eintrag und verwenden die Datei winalldatnet.ini mit folgendem Inhalt:

Anleitung um IVDK Access Datenbank per winalldatnet.ini einzubinden:

Legen Sie im winalldatnet Programmverzeichnis die Textdatei mit 3 Zeilen an:

Inhalt von c:\winalldatnet\winalldatnet.ini:

Zeile 1; -jet

Zeile 2: -dbpath

Zeile 3: x:\winalldat\winalldativdk.mdb (exemplarisch: Serverordner/Share)

Anleitung um IVDK SQL Server (Express) Datenbank per winalldatnet.ini einzubinden:

Legen Sie im winalldatnet Programmverzeichnis die Textdatei mit 5 Zeilen an:

Inhalt von c:\winalldatnet\winalldatnet.ini:

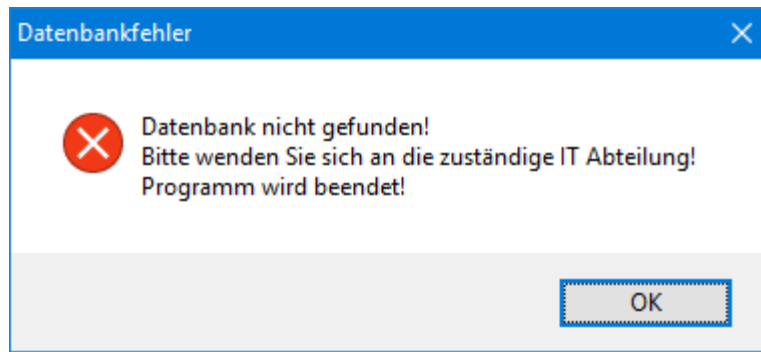
-sqlserver

-server

IVDKPC05-DELL (exemplarisch!, durch eigenen SQL Servernamen ersetzen)

-globalpath

d:\winalldatnet (exemplarisch!, durch eigenen globalen Pfad ersetzen)



Fehlermeldung Datenbank fehlt oder fehlerhaft eingebunden: winalldatnet.ini überprüfen!

Videotutorial http://winalldatnet.ivdk.org/video/winalldatnet_db_anbindung.mp4 ab 3:30 min

Erster WinAlldat Net Programm-Aufruf

Die bisherige Passwort Datei winalldat.pwd wird durch die neu XML Version WinAlldat Netpwd.ini ersetzt. Aus verschlüsselungstechnischen Gründen werden keine Einstellungen aus der winalldat.pwd übernommen. Vom Programm werden der WinAlldat Net Admin Account "chef" und den Standardbenutzer "allergie", jeweils mit dem Passwort "ivdk" angelegt. Die Neuanlage eines Benutzers (Nur WinAlldat Net Admin Account "chef") oder die Änderung des Passwortes ist (wie bisher) unter Dienstprogramme=>Zugangsberechtigung zu finden.

Das WinAlldat Net Software Videotutorial http://winalldatnet.ivdk.org/video/WinAlldat_Net_options.mp4 erläutert die Einrichtung von Kopfzeilen, Tastatureinstellungen, Tabellenfarben und weiteren Optionen wie etwa Einstellungen zum Datenexport und zur Datenübertragung.

Wichtige Änderungen in WinAlldat Net 2.0 im Überblick

WinAlldatNet.exe enthält folgende Komponenten und Funktionen

- Verbesserte Tagesroutine, Dienstprogramme wie z.B. Internetupdate
- [DKG-Testreihen Update](#)
- Qualitätskontrolle und Datenübertragung
- Berichte und Listen unter Verwendung von winalldatnetrep.db3
- Anamnesebogen und andere Dokumente
- WinAlldat Net Hilfe und WinAlldat Net Leitfaden wurden aktualisiert
- Online Hilfe: <https://winalldatnet.ivdk.org/hilfe>
- Online Video: <https://winalldatnet.ivdk.org/video>

WinAlldat NetViewBasic.mdb enthält folgende Komponenten:

- Kreuztabellenabfragen basierend auf winalldatnetrep.db3
- Leistungsstatistik als Access Bericht

Winalldat Net Kommandozeilen-Parameter (parameter prefix - oder /)

Parameter	Funktionsbeschreibung
-?	Synopsis der Parameter
-dbtest	Test Datenbank winalldativdk.mdb, winalldatnetrep.db3 u. Language.db3
-jet	Aktivierung des Jet OLE DB Treibers
-sqlite	SQLite DB Schnittstelle verwenden
-sqlserver	SQL Server DB Schnittstelle verwenden
-server	IP-Adresse oder DNS Name des SQL Servers
-essca	ESSCA Variante (EU) aktivieren
-log	Fehler-Protokolldatei erstellen (Anfügemodus)

-pass	Benutzeranmeldung als DB-Anmeldung verwenden
-report	Direktaufruf WinAlldat Net Reporting - SQLite DB
-update	Auf Update überprüfen [Dateipfad Intranet-Update]
-dbupdate	Verfügbare DB Updates werden via SQL ausgeführt (force)
-dbbackup	[drive:][\backupdirectory] erzeugt Datenbank-Backup
-dkgcopy	DKG-Testreihen zum Duplizieren in Kliniktestreihen anzeigen
-dbbackuppass	Optionales Passwort für Datenbank-Backup mit -dbbackup
-globalpath	SQL-Server: gemeinsames Verzeichnis für winalldatnetpwd.ini
-localdbadmin	-localimportexportadmin: u.a. Migration von Access auf SQL-Server
-localreport	Verwendung lokaler SQLite Reportdatenbank statt SQL-Server
-extendedgender	Drittes Geschlecht aktivieren (i=intersexuell/d=divers)
-x64	64bit Programmversion verwenden (z.B. mit MS Office 64bit)
-systeminfo	Systeminformationen direkt in Textdatei schreiben

WinAlldat Net DB Änderungen (e.g. winalldativdk.mdb)

Tabelle tblCaseIVDK: Neues Feld statement_of_agreement Datentyp nvarchar(1)
Patient hat Datenübertragung an den IVDK zugestimmt, NULL (Altfälle) oder J (Voreingestellt) = Zustimmung, N = Ablehnung

Geändertes Feld diag_1_other Datentyp erweitert auf nvarchar(40)

Geändertes Feld loc_1_other Datentyp erweitert auf nvarchar(40)

Geändertes Feld diag_2_other Datentyp erweitert auf nvarchar(40)

Geändertes Feld loc_2_other Datentyp erweitert auf nvarchar(40)

Tabelle tblCaseEssca: Neues Feld statement_of_agreement Datentyp nvarchar(1)
Patient hat Datenübertragung an den IVDK zugestimmt, NULL (Altfälle) oder J (Voreingestellt) = Zustimmung, N = Ablehnung

Tabelle tblAna_text: addonfieldtext char(40) erweitert auf char(80)

Tabelle tblSubstance: Geändertes Feld substancename Datentyp erweitert auf nvarchar(80)

Tabelle tblPatblocksubst: Geändertes Feld esubst_name Datentyp erweitert auf nvarchar(80)

Tabelle tblAnamExtended fallid long, smoker int, smoke_from char(4), smoke_to char(4),
smoke_cigarettes decimal (10,2), smoke_comment char(255), tattoo_t1 int, tattoo_t2 int

Informationen zum Mehrbenutzerbetrieb unter Microsoft Access

Auf Grund neuer Anforderungen (Mehrbenutzerbetrieb mit 2-10 Clients, mehrere DB-Schnittstellen: wir unterstützen nun ausser MS Access noch den SQL Server und SQL Lite als Datenbank-Backend) haben wir den Datenbankzugriff flexibler gestaltet. Dadurch bedingt ist das Datenbank-Caching aus Winalldat IVDK entfallen, so dass der Datenbankzugriff langsamer erfolgt.

Die Daten zu jedem Fall/Patienten werden nun beim Wechsel des Falles in WinAlldat Net direkt aus der DB gelesen und befinden sich nicht mehr komplett im Arbeitsspeicher. Die bisherige sehr schnelle inMemory Verarbeitung (DB-Caching von winalldativdk.mdb) wurde zu Gunsten eines stabilen und zuverlässigen Mehrbenutzerbetriebs umgestellt. Das bisherige manuelle und regelmässige Aktualisieren der InMemory Datenbank-Kopie entfällt nun in der neuen IVDK Software.

Aktuelle, leistungsfähige PC Systeme mit Mehrkern-Prozessoren werden bei der Druckvorschau und der Verarbeitung Vorteile bringen, allerdings wird dies nur wenig Einfluss auf die DB-Zugriffsgeschwindigkeit haben. Ebenso wichtig ist ein performanter Server (Windows-Freigabe/Share) bzgl. I/O und ein gut skaliertes Netzwerk mit ausreichender Bandbreite. Zur Ermittlung der WinAlldat Net Gesamtleistung steht ihnen unter WinAlldat Net ein Telemetrietest zur Verfügung. Siehe hierzu die Videoanleitung: http://winalldatnet.ivdk.org/video/winalldatnet_telemetry.mp4